

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 33

Artikel: Unwetter überall
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753039>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stickerei-Industrieller

A. Hufenus
der 78 Jahre alt in St. Gallen starb, war einer der bedeutendsten Männer der Stickerei-Industrie. Sein Hauptverdienst bestand darin, die Stickerei durch künstlerische Kreationen vorwärts zu bringen, mit denen er die Märkte von Paris, Wien, New York und London bediente. Für didaktische Bestrebungen und gemeinnützige Werke war Hufenus ein großer Wohltäter.



Alfred Arnold
der seit 1896 in Lugano eine Buchhandlung führte, die sich zu der bedeutendsten des Kantons Tessin entwickelte. In den Jahren 1914-1918 nahm gegen Anfang am zahlreichen patriotischen und gemeinnützigen Werken und Vertrittern der deutschschweizerischen Kolonie im Gemeinderat von Lugano



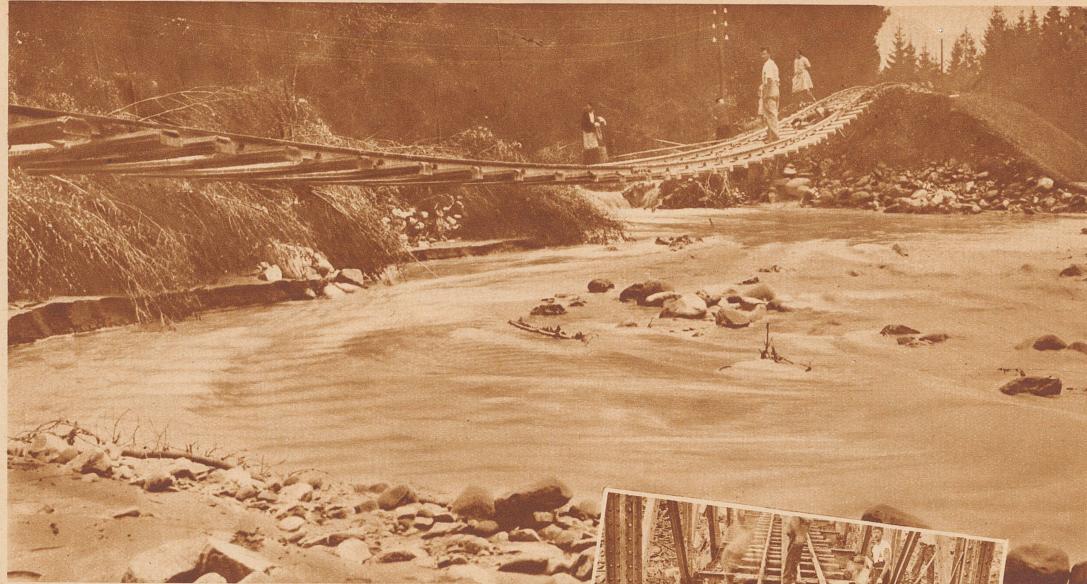
Msgr. Alfredo Peri Morosini
von 1914 bis 1918 als Abgeordneter des 2. Biiräum Basel gehörte dem Kanton Tessin, starb nach langer Krankheit in Solcio am Langensee. Peri Morosini war ein sehr gelehrter und kunstseminiger Prälat, Doktor der Philosophie, Physiologie und Theologie. Vorwiegend Tätigkeiten im Tessin war er mehrere Jahre in der päpstlichen Diplomatie tätig.



Dr. Eduard Kellenberger
bisher Direktor Stellvertreter des eidgenössischen Finanzdepartement und Privatdozent an der Universität Bern, ist als Professor für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft an die St. Galler Handelshochschule berufen worden.



Dr. W. Friedli
Chefmathematiker des schweiz. Bundesamtes für Statistikverwaltung, der eingehende Schöpfer der verbrauchstechnischen Grundlagen für die Alters- und Hinterblebenenversicherung, ist zum ordentlichen Professor für Mathematik und technische Versicherungswissenschaft an der Universität Bern gewählt worden.



Das Unwetter, das vergangene Woche über Obwalden niederging, hat ganz gewaltige Verheerungen angerichtet. Obiges Bild zeigt das beschädigte Tracé im Gebiet der Großen Schlieren, wo das Hochwasser den Damm weggeschwemmt hat, so daß die Schienen und Schwellen frei in der Luft hängen

Fotos Dubois



Die Eisenbrücke über die Große Schlieren wurde vom Hochwasser um 25 Meter verschoben
Foto Dubois

UNWETTER ÜBERALL



Der Ort Saas im Prättigau wurde von einer schweren Erdrutschkatastrophe heimgesucht. Mehrere Ställe wurden zerstört, Bahn und Straße verschüttet und eine beträchtliche Fläche guten Kulturlandes von der gewaltigen Rüfe vernichtet

Foto Bertschinger